

## Pressemitteilung

18. Januar 2019

# Ein Ort für Teilhabe und Inklusion im Herzen der Stadt

***Bürgermeister Erich Leichner eröffnet neues wewole FORUM  
im Herner City Center: 800 Quadratmeter barrierefreier Raum  
für trägerunabhängige Begegnung und Beratung***

**Herne/Castrop-Rauxel, 18. Januar 2019. Als ein Ort der Vielfalt und der Begegnung auf Augenhöhe präsentiert sich seit Freitag, 18. Januar, das wewole FORUM im renovierten Herner City-Center. Die offizielle Eröffnung nahm Hernes Bürgermeister Erich Leichner vor, anschließend stellte die wewole STIFTUNG den ersten Gästen die ca. 800 Quadratmeter großen barrierefreien Räume in dem Einkaufszentrum vor.**

Für Rochus Wellenbrock, Vorstandsvorsitzender der wewole STIFTUNG, ist mit dem FORUM ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: „Wir haben jetzt eine offene, inklusive Anlaufstelle mitten im Leben, also mitten in der Stadt. Hier bieten wir Beratungen und Begegnungen für Menschen mit und ohne Behinderung an, und zwar trägerunabhängig. Unser Ziel ist es hier, Teilhabe zu ermöglichen und Inklusion zu fördern.“ Und das alles ohne Zwang – Behinderte und Nichtbehinderte können im wewole FORUM auch einfach nur eine Tasse Kaffee trinken oder in Büchern schmökern. „Hier wird es im wahrsten Sinne des Wortes keine Schwellen geben“, so Wellenbrock.

Zudem schafft die wewole STIFTUNG auch neue Arbeitsplätze. Lena Feldhaus und Michaela Mühlmann wurden im August 2018 als Teilhabeberaterinnen eingestellt. Sie leiten die Anlaufstelle, fünf Menschen mit Behinderung helfen im Empfangsbereich, im Café oder in der Organisation.

Die Umbauarbeiten im Obergeschoss des City Centers begannen im Sommer 2018. Seit Freitag sind der Lesesaal mit einer kleinen Bücherei, das Café, der (vermietbare) Veranstaltungsbereich sowie die Beratungsräume, in denen auf Wunsch auch vertrauliche Gespräche geführt werden können, geöffnet. Die wewole STIFTUNG hat die Räume für fünf Jahre mit Option von den Betreibern des Einkaufszentrums gemietet, die „bei der Sanierung der Räume alle Anforderungen an eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen erfüllt haben“, so Rochus Wellenbrock. Für Betrieb und Unterhalt des Forums rechnet der Vorstandsvorsitzende mit Kosten von ca. 150.00 Euro im Jahr.

wewole STIFTUNG

Pressekontakt:  
Inci Wagner

Langforthstraße 24  
44628 Herne

Telefon: 0178 2934 060  
Telefax: 02323 934-136

presse@wewole.de  
www.wewole.de



#### **Mögliche Bildzeile:**

Lena Feldhaus (li.) und Michaela Mühlmann leiten als Teilhabeberaterinnen das neue wewole FORUM im Herner City Center. Auf 800 Quadratmetern soll es „die“ Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen werden. Selbstverständlich sind auch Nichtbehinderte in der Begegnungsstätte herzlich willkommen.

**Fotos: Stefan Kuhn / wewole STIFTUNG**

#### **Weitere Informationen:**

[www.wewole.de](http://www.wewole.de)

[www.facebook.com/wewole.stiftung](https://www.facebook.com/wewole.stiftung)

#### **Hintergrund**

Die wewole STIFTUNG ist der Teilhabe-Anbieter für Menschen mit Behinderungen in Herne und Castrop-Rauxel. Seit dem 1. Dezember 2016 führt sie die Wohn- und Werkstätten für Behinderte Herne/Castrop-Rauxel unter einem Dach zusammen (ehemals „WOS“ bzw. „WfB“). Die Stiftung organisiert moderne Unterstützungsangebote mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen selbstbestimmtes Arbeiten, Wohnen und Leben zu ermöglichen. Das Kürzel wewole steht für die drei Arbeitsbereiche Werken, Wohnen und Lernen. Das Sozialunternehmen begleitet mit 370 Fachkräften mehr als 1.200 Menschen mit Behinderung.